

Presseinformation

Mit MS Fram in Spitzbergen den Geheimnissen des Klimas auf die Spur kommen

Hurtigruten bietet im Mai 2010 erstmals die 12-tägige Reise „Auf den Spuren des Klimaphänomens“ an und konnte den bekannten Klimaforscher Prof. Mojib Latif als Gastlektor gewinnen.

Hamburg, November 2009 – Wie entwickelt sich das Klima auf der Erde? Wie schnell schmelzen die Gletscher? Was kann getan werden? Diesen und vielen weiteren Fragen gehen die Forscher jeden Tag in Ny Ålesund auf Spitzbergen nach – und mit ihnen Klimaexperten weltweit. Auf der neuen 12-tägigen internationalen Themenreise „Auf den Spuren des Klimaphänomens“ erfahren Hurtigruten Reisende jetzt die aktuellsten wissenschaftliche Erkenntnisse aus erster Hand - an Bord präsentieren renommierte Wissenschaftlern aus aller Welt die neuesten Forschungsergebnisse, wie z. B. von der UN-Klimakonferenz in Kopenhagen im Dezember 2009. Deutschsprachigen Gästen steht Professor Mojib Latif vom Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel, einer der bekanntesten Meteorologen und Klimaforscher Deutschlands, zur Seite. Der Klimaexperte hält Vorträge auf Deutsch und fasst die englischsprachigen Vortragsthemen zusammen.

Die Reise findet im Vorfeld der IPY Oslo Science Conference statt und ist sowohl für Teilnehmer dieser bedeutenden internationalen Polarforschungskonferenz als auch für interessierte Laien eine fantastische Möglichkeit, die Entwicklungen mit eigenen Augen zu sehen. Tromsø, Startpunkt der Reise, ist ein weltweit anerkannter Forschungsstandort für Klimaforschung. Bevor alle Reisenden an Bord von MS Fram gehen, nehmen sie an einem Vorbereitungsprogramm im Norwegischen Polar Institut teil, welches auch das „Zentrum für Eis, Klimaforschung und Ökosysteme“ beherbergt. Auf halber Strecke Richtung Spitzbergen liegt die Insel Bjørnøya, die Bäreninsel. Trotz des kalten Klimas ist es vielen Vogelarten möglich in diesem Gebiet zu brüten, da hier der warme Golfstrom auf das Polarmeer wirkt.

Einer der Höhepunkte der Reise ist der Besuch von Ny Ålesund. Forscher aus der ganzen Welt haben sich hier niedergelassen, um vor Ort den Veränderungen des Klimas auf die Spur zu kommen. Ny Ålesund liegt auf dem 78. Breitengrad und ist während des



Sommers der nördlichste eisfreie Hafen der Welt. Von dort aus wird die Reise, wenn es die Eisverhältnisse zulassen, bis über den 80. Breitengrad gehen – dorthin wo 1895 der norwegische Polarforscher Fridtjof Nansen zu Fuß in Richtung Nordpol aufbrach, nachdem er mit seinem Forschungsschiff Fram im Packeis stecken blieb. Die Reise endet in Longyearbyen mit einem Besuch der Universität Svalbard, dem wichtigsten Forschungsinstitut der Region.

Die Reise findet vom 29.05. – 09.06.2010 statt und kostet **ab 4.160,- Euro pro Person**. Im Reisepreis enthalten sind die Seereise Tromsø - Longyearbyen in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension an Bord, die Direktflüge Hamburg-Tromsø und Longyearbyen-Düsseldorf inkl. Zubringer von ausgewählten Flughäfen, alle Transfers laut Programm, Besuche verschiedener Forschungsinstitutionen, ein Taschenbuch „Bringen wir das Klima aus dem Takt?“ von Professor Latif sowie ein Reiseführer Spitzbergen pro Kabine.

Informationen und Reservierung:

Reisen mit Hurtigruten können in jedem guten Reisebüro und bei Hurtigruten GmbH, Kleine Johannisstraße 10, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 37 69 30 gebucht werden. Weitere Informationen unter Fax 040 / 36 41 77, Email ce.info@hurtigruten.com oder www.hurtigruten.de. In Österreich über: Seetour Austria, Dresdner Straße 81-85, 1200 Wien, Telefon 01 / 588 00 9385, Fax 01 / 588 00 9388, Email seetour@ruefa.at.

Pressekontakt

<i>Hurtigruten GmbH</i>	<i>Sabine Eckert</i>
<i>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</i>	<i>T 040 / 37 69 31 36</i>
<i>Kleine Johannisstraße 10</i>	<i>F 040 / 37 69 31 82</i>
<i>20457 Hamburg</i>	<i>E sabine.eckert@hurtigruten.com</i>
<i>Internet: www.hurtigruten.de</i>	<i>Ines Lessing</i>
<i>Fotos: www.hurtigruten.de/presse</i>	<i>T 040 / 37 69 31 38</i>
	<i>F 040 / 37 69 31 82</i>
	<i>E ines.lessing@hurtigruten.com</i>